

S Soziale Arbeit

(im gedruckten Programm unter dem Buchstaben H zu finden)

Fachseminare

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Institut für Bildung und Entwicklung
im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Hirtenstraße 4, 80335 München

Kontakt:

Frau Dr. Ruth Nikolajek Telefon: 089/55169-447
E-Mail: ruth.nikolajek@caritasmuenchen.de

Verwaltung Telefon: 089/55169-274

H/01/08

"Grenzenlose Kinder" verstehen und integrieren

In zunehmendem Maß sind wir in Kindergruppen mit sogenannten "grenzenlosen" Kindern konfrontiert. Sie zeigen Verhaltensauffälligkeiten wie Aggression, Provokation und Haltlosigkeit. Ganzheitliches Arbeiten mit Kindern erfordert zum einen ihre Auffälligkeiten wahrzunehmen und diese zu verstehen. Zum anderen übersehen wir leicht bei aller Problemsicht den Blickwinkel auf die Stärken und Ressourcen zu richten. In diesem Seminar werden wir anhand eines Fallbeispiels den Familienhintergrund eines Kindes und sein Verhalten in der Kindergruppe anschauen, verstehen und neu bewerten lernen. Wir gehen der Frage nach: Was braucht das Kind an ergänzenden Erfahrungen in der Gruppe und zur Integration?

Referent/in: Catarina Hofmann
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 28.01. - 29.01.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/02/08

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Ein Kind fällt mehr auf als andere. Sein Verhalten stellt einen Versuch dar, mit der Welt klarzukommen. Wenn wir den Blick öffnen für die damit verbundenen systemischen-familiären Zusammenhänge, nehmen wir sein Verhalten anders wahr. Eine entspanntere und konstruktive pädagogische Haltung lässt wieder Raum für kreative Beziehungsangebote. In diesem Seminar werden aktuelle Anliegen aufgegriffen und Grundfragen systemischer und phänomenologischer Arbeitsweisen besprochen.
- Einblick in die systemische Denkweise - Verständnis für Wirkungskräfte im System
- lösungsfokussierte Wahrnehmung - Reflexion pädagogischer Haltung.

Referent/in: Gabriele Förster
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindergarten, Hort, Freizeiteinrichtungen, Heim
Termin: 04.02. - 05.02.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/03/08

Lese-Rechtschreibschwäche erkennen und vorbeugen / Sprache fördern

Verschiedene Studien weisen auf mangelhafte Sprachkompetenz von Kindern und deren unzureichende Förderung hin. Dieses Seminar soll sowohl Ihre Kompetenz im Erkennen von Störungen erhöhen wie Ihnen praktische Umsetzungsmöglichkeiten zur Vorbeugung von Lese-Rechtschreibschwächen (LRS) und Sprachförderung bieten.

- Verlauf der Sprachentwicklung, - Sprachauffälligkeiten und deren Ursachen,
- Hintergründe von Legasthenie und LRS, - Die besondere Bedeutung der Phonologischen Bewusstheit, - Anleitung und Durchführung praktischer Übungen zur Vorbeugung und Erkennung von LRS (Würzburger Programm).

Referent/in: Brigitte Ottovay

Zielgruppe: Erzieher/innen aus dem Bereich Kindergarten, Grundschulhort, HPT und SVE

Termin: 13.02.2008, 20.02.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 115,00

H/04/08

Sprechstimme - Mittel und Medium

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Sie transportiert Sprache, Gefühle und eigene Persönlichkeit. Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Methoden auf, zu einer besseren Wahrnehmung, Handhabung und bewussterem Einsatz der eigenen Stimme zu gelangen.

-Wie funktioniert die Stimme? -Ursachen und Symptome für Stimmprobleme. -Was kann ich für meine Stimme tun? -Praktische Erfahrungen: Stimme als Organ des Körpers. -Atmung als Basis der Stimme. -Aufbau von Stimmklang, Resonanz, Ausdruckskraft und Stimmbelastbarkeit.

Referent/in: Charlotte Averdieck

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Termin: 20.02. - 22.02.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 140,00

H/05/08

Aufmerksamkeitsstörungen (ADS) mit und ohne Hyperaktivität (ADHS) erkennen - und damit umgehen können!

Keine Störung im Kindesalter ist derzeit so häufig in den Schlagzeilen wie das Phänomen der "Zappelphilippe" und "Trotzköpfe". Tatsächlich scheinen Aufmerksamkeitsstörungen zuzunehmen. Die negativen Auswirkungen auf die persönliche, familiäre sowie schulische Entwicklung der Kinder sind bereits durch viele Studien belegt. 1. Teil: Erkennen einer solchen Störung und Abgrenzung von temperamentvollen oder ungeschickten Kindern; Eingehen auf häufige Fragen der Eltern (z. B. Einsatz von Medikamenten), Möglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern und Familien. 2. Teil: konkrete Fallarbeit, Erfahrungsaustausch.

Referent/in: Dr. Alexandra Greiner
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 20.02. - 21.02.2008, 05.06.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 140,00

H/06/08

**Wüterich in Dir! Wüterich in Mir!
Vom Umgang mit aggressiven Kindern**

Die Gewaltbereitschaft in unserer Kultur nimmt leider zu. Dies sehen wir im Verhalten der Kinder gespiegelt. Wie ist diese Aggression der Kinder zu verstehen? Welche Not, welche Botschaft des Herzens versteckt sich hinter diesen scheinbar lieblosen Taten? Wie kann man der zunehmenden Gewalt und Aggressivität der Kinder sinnvoll und effektiv begegnen? Aggressionen können sehr schnell ebenfalls Wut und Unsicherheit in uns Pädagogen/innen wecken, die unseren Umgang mit solchen Kindern erschweren. Wie können wir mit der eigenen Wut konstruktiv umgehen, um ein gutes Modell für die Kinder zu werden? Gemeinsam werden wir diesen und anderen Fragen zum Thema Gewalt und Aggression nachgehen und Antworten erarbeiten.

Referent/in: Jeremy Zonana
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 28.02. - 29.02.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/07/08

Spielerisch Rechnen lernen im Vorschulalter

Mathe spielend lernen! Ja, das geht! Ziel des Seminars ist es, Wege zum ersten Rechnen, auch ohne Zahlen aufzuzeigen. Dann erkunden wir gemeinsam Mengen, Zahlbegriff und geometrische Formen. Die Zahlen werden dann mit Geschichten eingeführt. Klare Strukturen und einfaches, bewegliches Material begleiten den Lernprozess. Sie erhalten Tipps zur Herstellung günstiger Materialien und lernen verschiedene empfehlenswerte und leicht einsetzbare Lernspiele kennen. Motorische Übungen begleiten den Prozess. Mathematik soll Spaß machen und muss mit allen Sinnen gelernt werden.

Referent/in: Christel Romero-Stempel

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Termin: 04.03. - 05.03.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 125,00

H/08/08

Spielerisch Rechnen lernen für Hortner/innen

Mathe spielend lernen! Ja, das geht! Ziel des Seminars ist es, Wege zum ersten Rechnen, auch ohne Zahlen aufzuzeigen. Dann erkunden wir gemeinsam Mengen, Zahlbegriff und geometrische Formen. Die Zahlen werden dann mit Geschichten eingeführt. Klare Strukturen und einfaches, bewegliches Material begleiten den Lernprozess. Sie erhalten Tipps zur Herstellung günstiger Materialien und lernen verschiedene empfehlenswerte und leicht einsetzbare Lernspiele kennen. Motorische Übungen begleiten den Prozess. Mathematik soll Spaß machen und muss mit allen Sinnen gelernt werden.

Referent/in: Christel Romero-Stempel

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen in Horten

Termin: 06.03. - 07.03.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 125,00

H/09/08

Kinder brauchen Grenzen

Kinder brauchen Grenzen, um sich im täglichen Leben orientieren zu können und um Halt zu spüren. Indem Kinder Grenzen ausprobieren und testen, lernen sie sie kennen und respektieren. Es ist die anstrengende Aufgabe von Eltern und Erziehern/innen, immer wieder Grenzen zu setzen und die Kinder wertzuschätzen.

Grenzen werden oft verwechselt mit autoritärem Verhalten oder Rückgrat brechen und erdrückenden Bestrafungen. Wenn wir über Grenzen sprechen, dann sind natürliche und lebendige Grenzen gemeint, die eine Persönlichkeit wachsen lassen, mit Klarheit und liebevoller Konsequenz. Sie werden vermittelt mit einer Haltung von innerer Gelassenheit, Menschenliebe und Humor.

Referent/in: Catarina Hofmann
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 10.03. - 11.03.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/10/08

Power-Rudi - Umgang mit den Themen „Selbstregulation“ und „Manieren“

Power-Rudi ist eine Identifikationsfigur für Kinder mit viel Kraft, Energie, Entdeckerfreude und Bewegungsdrang und wenig Möglichkeiten der Selbstregulation. In diesem Seminar wird er vorgestellt als lebenswürdiger Gast in der Kita, der je nach Situation als Held oder als Nervensäge gesehen werden kann. Power-Rudi braucht den Rat der Kinder, wie er mit seiner Kraft umgehen kann, ohne dauernd Ärger zu verursachen.

-Welche Regeln gibt es? -Was sind gute Manieren? Warum sind sie wichtig in der Gruppe? -Power-Spiele und Übungen kennen lernen und einsetzen können - Körperliche und mentale Hilfen der Selbstregulation anbieten -Gute Manieren überzeugend vermitteln können.

Referent/in: Bettina Theißen
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 01.04. - 02.04.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/11/08

Stärken und Schwächen -

Ein Mut-Mach-Seminar für Kinder und Erzieherinnen

Ein Kind, das Probleme macht - hat Probleme! Destruktives Verhalten, "mackerhaftes" Auftreten oder große Schüchternheit sind oft Ausdruck von Hilflosigkeit und Minderwertigkeitsgefühlen. Ziel des Seminars ist es, Spiele, Übungen und Projekte vorzustellen, durch die ein positives, realistisches Selbstwertgefühl von Kindern gestärkt wird. Persönliche Stärken und Schwächen kennenlernen, Handicaps annehmen, Umgang mit Angst und Wege aus der Schüchternheit zu finden. Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, sich den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen bewusster zu machen, Kraft für den persönlichen Auftritt zu gewinnen und das eigene Selbstbewußtsein zu stärken.

Referent/in: Bettina Theißen

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen

Termin: 03.04. - 04.04.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 115,00

H/12/08

Lass uns zaubern - lass Dich verzaubern!

Zaubern ist mehr als nur die Vorführung einstudierter Tricks: das Erlernen und die Präsentation von Kunst-Stücken bedeutet Faszination und Spaß, Anregung und Entspannung, fördert Kreativität und Fantasie. Im zwangslosen Miteinander üben Kinder die Interaktion und erlernen spielerisch Regeln. Der Zauberstab macht ängstliche oder unbeliebte Kinder plötzlich zu erfolgreichen Stars, Störenfriede erleben Aufmerksamkeit und Anerkennung auch mal durch positive Selbstdarstellung. Nicht zuletzt lässt Zaubern das Aufgreifen von aktuellen Problemen zu, es ermöglicht ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten mit dem einzelnen Kind und in der Gruppe.

Referent/in: Dorothee Fiederling-Witte

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen

Termin: 17.04. - 18.04.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 115,00

H/13/08

Professionell und lebendig bleiben - trotz schwieriger Kinder

Am Arbeitsplatz ist man häufig mehreren Problemlagen gleichzeitig ausgesetzt. Da gibt es z. B. in der Kita schwierige Kinder, die sich mit Störungen und Gewalt ständig Beachtung erzwingen wollen. Hinzu kommen problematische Erziehungsstile der Eltern. Dann die unterschiedlichen Sichtweisen im Team, verschiedene Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzen. Dieser Workshop erarbeitet fallbezogene Strategien zur individuellen Arbeitssituation. Konfliktreiche Situationen werden analysiert, um neue Sichtweisen auf den Arbeitsalltag zu gewinnen. Ziel des Seminars ist es, persönlich stimmige Lösungen zu finden, die bisher gebremste Kräfte freisetzen.

Referent/in: Dr. Franz Will
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 28.04. - 29.04.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/14/08

Schwierige Gespräche erfolgreich führen!

Zielgerichtet und effektiv gestalten

In diesem Seminar werden Sie mit der Gesprächsführung mit schwierigen Menschen und Situationen vertraut gemacht:

In welchem Rahmen und Kontext findet das Gespräch statt? -Beziehungsaufbau und -gestaltung nutzen und effektiver gestalten -Methoden der Gesprächsführung -Kommunikationsverhalten wahrnehmen, verstehen und nutzbar machen -Sicherheit in der eigenen Rolle als Gesprächsleiter/in.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt neben den theoretischen Kenntnissen vor allem im praktischen Erfahren und Erleben der Inhalte. Die Übertragbarkeit in die alltägliche Praxis soll durch den Einbezug von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen hergestellt werden.

Referent/in: Adelheid Schels
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Heimen
Termin: 05.05. - 06.05.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/15/08

**Mit Ernährungskultur und Genuss zu gesundheitsbewussten
Persönlichkeiten**

Über den Genuss mit allen Sinnen können Kinder ohne den erhobenen Zeigefinger an eine ausgewogene Ernährung herangeführt werden. Ernährungskultur äußert sich darin, welchen Stellenwert die Ernährung in ihrer Gesamtheit im Alltag einnimmt. Ein pädagogisch sinnvoller Weg ist eine Familienesskultur aufzubauen, die alltäglich positiv erlebt wird und auch Genuss schafft und dabei gesund ist.

- Wie schaffe ich eine Ernährungskultur?

- Zusammensetzung und kindgerechte Umsetzung einer ausgewogenen und genussvollen Kinderernährung in Kitas.

Referent/in: Dr. Daniela Muhr-Becker

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Termin: 06.05.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 85,00

H/16/08

**Wilde Jungs und zickige Mädchen - alles Vorurteile?
Geschlechtsspezifische Erziehung in Kindertageseinrichtungen**

Die Jahre in der Kindertageseinrichtung sind bedeutend für die Entwicklung der Geschlechteridentität, deshalb zählt der BEP die geschlechtersensible Erziehung zu den themenübergreifenden Förderperspektiven. Allerdings gibt es noch kein Standardmodell für eine geschlechterbewusste Pädagogik, sie ist stark beeinflusst von den Veränderungen unserer Gesellschaft. Ziel des Seminars ist es, unser eigenes Rollenverständnis zu reflektieren und zusammen Leitziele einer geschlechterbewussten Pädagogik zu entwickeln.

Referent/in: Claudia Coduro-Schreiber

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten, Hort

Termin: 29.05. - 30.05.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 115,00

H/17/08

Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung und Fördermöglichkeiten

In zunehmendem Maße zeigen Kinder Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung. Dies führt zu Kommunikationsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten und Defiziten in der kognitiven Entwicklung der Kinder und zu Schul- und Lernproblemen.

Inhalte des Seminars sind:

- Verlauf der altersgemäßen Sprachentwicklung
- Arten von Sprachauffälligkeiten und deren Erkennungsmöglichkeiten
- Mögliche Ursachen
- Umgang mit sprachauffälligen Kindern und deren Förderung
- Generelle sprachliche Förderung im Kindergartenalltag
- Wie berate ich Eltern?
- Was beinhaltet die logopädische Therapie?

Referent/in: Charlotte Averdieck

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Termin: 02.06. - 04.06.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 140,00

H/18/08

"Ich schaffs" Ein lösungsorientiertes Programm für die Arbeit mit Schul- und Vorschulkindern

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse und die praktische Handhabung des Programms "Ich schaffs" vermittelt. Wir orientieren uns dazu an den Grundideen von "Ich schaffs": Lernen gelingt besser wenn es Spaß macht, wenn es von Visionen getragen wird und wenn wir gute Kooperationen aufbauen können. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, in einer überschaubaren Gruppe gemeinsam gute Lösungen zu finden, wie "Ich schaffs" in die Kontexte der unterschiedlichen Institutionen eingepasst werden kann. Ein Wechsel aus Inputs zu den häufigsten Anwendungsfeldern und supervisorischen Einheiten bietet die Möglichkeit, eine eigene "Ich schaffs"-Perspektive zu entwickeln.

Referent/in: Christiane Bauer

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen in Kitas und Beratungsdiensten

Termin: 02.06. - 03.06.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 125,00

H/19/08

Wahrnehmungsstörungen

Kinder sind leichtsinnig, sind für jeden Unsinn zu haben, sind häufig eigensinnig und erkennen Zusammenhänge scharfsinnig. Wo Kinder sind, sind alle Sinne im Spiel. Für eine sinnvolle Entwicklung brauchen Kinder vielfältige Erlebnisse, um alle Sinne zu schulen. Gerade in unserer technik- und medienorientierten Gesellschaft ist es für Kinder immer weniger möglich, ihre Wahrnehmung zu schulen. Der Mensch benötigt ein gut funktionierendes Wahrnehmungssystem, um Eindrücke und Informationen aus der Umwelt aufzunehmen, zu speichern und zu verarbeiten. Wir zeigen die Ursachen von Wahrnehmungsstörungen auf und beschreiben typische Störungsbilder und deren Auswirkungen.

Referent/in: Silvia Behringer, Annette Maierhöfer
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 16.06. - 17.06.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/20/08

Experimentelles Werken mit Holz und anderen Naturmaterialien an der Werkbank

Kinder können bereits im Alter von 3 Jahren beginnen, den Umgang mit echtem Werkzeug durch experimentelles Ausprobieren zu erlernen. Diese Form des Lernens ist die effektivste natürliche Lernform und den Kindern vom ersten Moment ihres Lebens an bestens vertraut. Im Rahmen einer Erlebniswerkstatt können Kinder mit allen Sinnen verschiedene Naturmaterialien und deren Eigenschaften in der Verarbeitung kennen lernen, Erfahrungen im Umgang mit echtem Werkzeug sammeln, in ihrem eigenen Tempo eigene Ideen umsetzen sowie ein Gemeinschaftsprojekt selbst planen und durchführen. Die Aufgabe der Pädagogen/innen ist die Projektbegleitung und die Anleitung im Umgang mit Werkzeug ohne Vorgabe von Lernziel, Material und Ergebnis.

Referent/in: Christoph Bomhard
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 19.06. - 20.06.2007
Ort: Ökologisches Bildungszentrum, München
Kosten: € 120,00

H/21/08

Reif für die Schule? Kognitive Entwicklung ist nicht alles!

Im Kindergarten spielen die Kinder bloß! Spielen spielt jedoch die zentrale Rolle für die kindliche Entwicklung bis zur Schulreife. Zudem werden die Kriterien für die Schulreife beleuchtet. Oft wird die kognitive Entwicklung in den Mittelpunkt der Entscheidung gestellt. Aus einer ganzheitlichen und lerntheoretischen Perspektive wird dargestellt, wie die Sprach-, gehirnphysiologische, physische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung voneinander abhängen. Wir werden eine kritische Würdigung des BEP im Lichte dieses ganzheitlichen Ansatzes vornehmen und ein Raster entwickeln, um Kinder besser einzuschätzen und individueller und gezielter zu fördern.

Referent/in: Jeremy Zonana
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 26.06. - 27.06.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/22/08

Lebensmittelhygieneverordnung in Kitas

Diese Schulung speziell für Mitarbeiter/innen in Kitas informiert über:

- Allgemeine Hygieneanforderungen, - Gesetzliche Grundlagen zur Lebensmittelhygiene
- Infektionsschutzgesetz - Grundlagen der Mikrobiologie - Hygienerisiken beim Umgang mit Lebensmitteln im Alltag und bei Veranstaltungen - Praktische Konsequenzen für Personal-, Küchen-, Lebensmittel- und Entsorgungshygiene.

Im Vordergrund stehen praktische Verhaltensmaßnahmen für einen sicheren Umgang mit Lebensmitteln zur Vermeidung von Risikoquellen im Küchenalltag und bei Festen und Feiern.

Referent/in: Dr. Daniela Muhr-Becker
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Termin: 01.07.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/23/08

Meine Mama und mein Papa sind getrennt

Immer mehr Kinder sind von Trennung oder Scheidung der Eltern betroffen. Oft werden die Mitarbeiter/innen von Kindergarten oder Hort um Rat für Eltern und vor allem für die Kinder nachgefragt. Im Seminar werden wir uns in die Welt der Kinder einfühlen und Methoden üben, die Kindern helfen, die Krise erträglicher zu gestalten.

Informationen über Prozessentwicklung im Verlauf einer Trennung helfen für Sicherheit in der Begleitung bei Nachfragen durch die Eltern.

Referent/in: Adelheid Schels
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 06.10. - 07.10.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/24/08

Vorschulische Förderung zur Prävention von Lese- und Rechtschreibproblemen

Der Kindergarten soll zunehmend Kindern im Vorschulalter grundlegende Voraussetzungen zum Lesen- und Schreibenlernen vermitteln, um damit das Risiko späterer Lese- und Rechtschreibprobleme zu reduzieren.

Voraussetzungen:

- phonologische Bewusstheit als zentrale Voraussetzung
- Fördermöglichkeiten im Vorschulalltag
- Erkennen und Fördern von Risikokindern
- Wie berate ich Eltern?
- Welche speziellen Trainingsprogramme für den Kindergarten gibt es und wie kann ich sie alltagstauglich anwenden und modifizieren?

Referent/in: Charlotte Averdieck
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Termin: 16.10. - 17.10.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 125,00

H/25/08

Projektarbeit mit Vätern in der Einrichtung

Viele Väter beteiligen sich kaum aktiv in Kindertageseinrichtungen, sie überlassen gerne die Erziehungsarbeit den Müttern. Männliche Präsenz in Kitas ist wichtig für die Entwicklung der Kinder, besonders die von Jungen. -Wie können wir Väter und Männer motivieren, sich aktiver in der Einrichtung und am Erleben der Kinder zu beteiligen? -Männerspezifische Werbung und Männerkommunikation -Langfristige Einbindung der Männer an die Einrichtung -Austausch von bereits erfolgreichen Ideen und Modellversuchen -Wie kann eine Projektarbeit mit Vätern gestaltet werden? -Systemische Betrachtung der Situation von Männern im Erziehungsalltag -Wertschätzende, lösungsorientierte Elternarbeit.

Referent/in: Christoph Bomhard
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 23.10. - 24.10.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/26/08

Alltagshilfen für Kinder, die "nicht (zu) hören"

Vergessliches, fahriges oder träumerisches Verhalten von Kindern zeigt sich im Kindergarten oder Hortalltag oft erst mit der Zeit und manchmal ist es recht mühsam, solche Kinder zu mehr Eigenständigkeit zu erziehen. Auffallender sind meist eher trotzig oder ungestüme Eigenschaften bei einem Kind, doch auch da braucht es Tricks und Hilfen, solche Kinder im Gruppenalltag zum Zuhören und Mitmachen zu verhelfen. Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, wie Kindern geholfen werden kann, alltägliche Abläufe, Regeln und soziales Miteinander zu verinnerlichen.

Referent/in: Dr. Alexandra Greiner
Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen
Termin: 11.11. - 12.11.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 115,00

H/27/08

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Ein Kind fällt mehr auf als andere. Sein Verhalten stellt einen Versuch dar, mit der Welt klarzukommen. Wenn wir den Blick öffnen für die damit verbundenen systemisch-familiären Zusammenhänge, nehmen wir sein Verhalten anders wahr. Eine entspanntere und konstruktive pädagogische Haltung lässt wieder Raum für kreative Beziehungsangebote. In diesem Kurs werden aktuelle Anliegen aufgegriffen und Grundfragen systemischer und phänomenologischer Arbeitsweise besprochen.
-Einblick in die systemische Denkweise -Verständnis für Wirkungskräfte im System
-lösungsfokussierte Wahrnehmung -Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung.

Referent/in: Gabriele Förster

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter/innen

Termin: 25.11. - 26.11.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 115,00

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe und der Jugendsozialarbeit in der Erzdiözese München und Freising bieten wir die Seminare H/28/08 - H/34/08 an.

H/28/08

Wer ko, der ko (Teil II der Ausbildung zum/zur Gruppenleiter/in)

Gruppenleiter/innen in der Jugendhilfe üben eine anspruchsvolle Tätigkeit aus, die mit viel Verantwortung verbunden ist. Damit die Rolleninhaber/innen ihre vielfältigen Aufgaben und vor allem ihre „Doppelrolle“ gut bewältigen können und die Freude nicht zu kurz kommt, ist es notwendig, über das nötige „Handwerkszeug“ zu verfügen. In der Weiterbildung werden wichtige Bausteine vermittelt, die den Alltag als Gruppenleiter/in wesentlich erleichtern. Das vermittelte Führungswissen soll den Gruppenleitungen helfen, ihre Arbeit klarer, fundierter und strukturierter anzugehen (QM!). Grundlage für die Weiterbildung ist eine „ganzheitliche“ Sicht des Menschen und eine systemische Betrachtungsweise.

Inhalte:

- Aufgaben und Rolle des Gruppenleiters/ der Gruppenleiterin
- Prozessplanung und -steuerung (z. B. Erziehungsplanung)
- (Qualitäts-)Managementmodelle und -techniken
- Mitarbeiterführung, -entwicklung und -pflege
- Team-Leitung
- Konstruktives Bearbeiten von Konflikten

Die Ausbildungsinhalte werden auf die Interessensschwerpunkte der Teilnehmer/innen abgestimmt.

Dieser Kurs endet mit einer Facharbeit und der Verleihung eines Zertifikates.
Die Anmeldung ist verbindlich für 4 Blöcke - verteilt auf 2 Jahre.

Referent/in: Heinrich Mittermair
Zielgruppe: Gruppenleiter/innen
Termin: 10.03. - 14.03.2008, 13.10. - 17.10.2008
Ort: Don Bosco Haus, Aschau
Kosten: € 980,00

H/29/08

Dynamik in Gruppen

Wer in der Erziehungshilfe mit Gruppen arbeitet erfährt Dynamiken, die zum einen anregend und förderlich sind, mitunter auch aufreibend und überwältigend. Die Gruppendynamik wird von vielen Faktoren beeinflusst. Um Gruppen adäquat leiten oder begleiten zu können, ist es wichtig diese Faktoren zu kennen. Die Art, wie wir die Prozesse sehen, entscheidet darüber, wie wir handeln. Ziele dieses Seminars sind: - die Wahrnehmung zu erweitern - Deutungsmuster/"Deutungsvorlieben" zu überprüfen - die eigenen Reaktionen auf Gruppenprozesse zu untersuchen und besser zu verstehen - adäquate Interventionsmöglichkeiten zu entwickeln.

Referent/in: Janny Wolf-Hollander
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Termin: 02.04. - 04.04.2008
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising
Kosten: € 330,00

H/30/08

Kinder mit Bindungsstörungen im heilpädagogischen Gruppenalltag

Der Workshop soll einen lebendigen Eindruck in die Konzepte der Bindungsforschung geben und eine Reflektion der Teilnehmer/innen über die praktische Brauchbarkeit des Bindungskonzepts ermöglichen. - Grundlagenwissen über Bindungen, Diagnostik und kennen lernen unterschiedlicher Bindungsqualitäten und -modelle in verschiedenen Altersstufen - Klinisch relevante Befunde der Bindungsforschung: Unsichere Bindungsmodelle, traumatische Erfahrungen und Desorganisation der Bindung, Bindungsstörungen, Intergenerationentransfer von Bindungserfahrungen, -Konsequenzen für die Praxis: Beziehungsaufbau bei Fremdunterbringung, Gestaltung von Übergängen, Umgang mit unterschiedlichen Bindungsmodellen der Kinder, Elternarbeit und Bindungsdynamik in der leiblichen Familie, Bindungskonzepte in der Heimarbeit, eigene Bindungserfahrungen und Fürsorgehaltung und Feinfühligkeit.

Referent/in: Dr. Lothar Unzner
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kinder- und Jugendhilfe
Termin: 24.04. - 25.04.2008
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising
Kosten: € 240,00

H/31/08

Ressourcenorientierte Arbeit mit psychisch kranken Eltern

In der Erziehungshilfe begegnen uns immer wieder psychische Erkrankungen, sei es bei den Jugendlichen oder deren Eltern. Für adäquates Verhalten ist es von Bedeutung psychiatrische Erscheinungsbilder zu erkennen, um angemessen darauf reagieren zu können. Dazu gehört es z. B. Übertragungen wahrzunehmen, eigene Grenzen zu spüren, Verantwortlichkeiten klar zu definieren und mit dem System Familie ohne Verstrickungen zu arbeiten. Ziel des Seminars ist die Schulung der Diagnostik und die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch Methoden aus der systemischen Familientherapie.

Referent/in: Silvia Rattel

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: 05.06. - 06.06.2008, 03.07. - 04.07.2008

Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

Kosten: € 395,00

H/32/08

Mit dem Hilfeplan arbeiten

In diesem Seminar lernen Sie, pädagogische Ziele zu interpretieren und konkretisieren und einzelne Handlungsschritte zu entwickeln. Anschließend wird überprüft, ob diese Handlungsschritte umgesetzt und die Ziele erreicht wurden. Diese Kompetenz hilft, sich im pädagogischen Alltag zu orientieren und sich seiner fachlichen Arbeit zu vergewissern. Das zielgerichtete, systematische und reflektierte pädagogische Arbeiten ist ein Grundpfeiler der eigenen Professionalisierung und die Voraussetzung dafür, dass Kinder und Jugendliche gezielt betreut, unterstützt und gefördert werden.

Referent/in: Agathe Eichner

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: 09.06. - 11.06.2008

Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

Kosten: € 330,00

H/33/08

Kinder und Jugendliche, die uns herausfordern! Umgang mit auffälligem und aggressivem Verhalten

Wie begegnen wir dissozialem und aggressivem Verhalten? Ziel des Seminars ist es, sicheren Umgang mit dissozialen und aggressiven Kindern und Jugendlichen zu erlernen. Wir beschäftigen uns mit häufigen Regelverletzungen, mit Provokationen gegen Gleichaltrige und Erwachsene und mit offenen oder versteckten Aggressionen. Dieses Verhalten hat vielschichtige Ursachen, die wir uns genauer anschauen. Wir werden uns mit Gruppenprozessen beschäftigen, die dissoziales, aggressives und sehr auffälliges Verhalten verstärken, der Rolle der Paargruppe. -Wie kann durch Einzelarbeit und in der Gruppenstunde bewusst dem störenden Verhalten begegnet werden? -Soziales Kompetenztraining (wie z. B. in der "Giraffensprache/Wolfsprache"), - Anti-Aggressivitätstraining bzw. Coolnesstraining.

Referent/in: Dieter Oelhaf
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Termin: 10.11. - 12.11.2008
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising
Kosten: € 330,00

H/34/08

Kinder zeigen, was sie brauchen

Kinder - besonders solche mit psychosozialen Einschränkungen - sind selten in der Lage, ihre Emotionen hinreichend verbal auszudrücken, so dass ihre Unfähigkeit zur Hilfslosigkeit führt. Helfer müssen dieses nicht selten aggressive Verhalten entschlüsseln. Mit diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen befähigt, - die verbalen und nonverbalen Botschaften der Kinder mit Hilfe der Laban Bewegungsanalyse und des Kestenberg Movement Profiles zu deuten und adäquat zu reagieren - durch nonverbales Spiegeln Empathie und Vertrauen zu erzeugen - ihr Handeln auf die inneren Bedürfnisse der Kinder auszurichten. Mit theoretisch-praktischen Bewegungsübungen und Videodokumentation werden diese Inhalte umgesetzt.

Referent/in: Susanne Bender
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Termin: 18.11. - 19.11.2008
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising
Kosten: € 240,00

H/35/08

Motivierende Gesprächsführung

Veränderungen haben die größte Aussicht auf Erfolg, wenn sie durch Eigenmotivation der Klienten/innen getragen werden. Motivation heißt, sich von einer Veränderung einen Gewinn, einen Nutzen zu versprechen und sich zuzutrauen, die eigenen Verhaltensweisen ändern zu können. Oft sind Klienten/innen jedoch ambivalent gegenüber Veränderungen. "Motivierende Gesprächsführung" unterstützt die Klienten/innen in einer respektvollen, wertschätzenden, die Eigenverantwortung betonenden Art und Weise, sich mit ihrem Problemverhalten auseinander zu setzen. Sie stärkt ihre Veränderungsbereitschaft und begleitet sie, ihre Fähigkeiten und Ressourcen für die Entwicklung erfolgreicher Lösungen für bisher "scheinbar unlösbare" Probleme zu nutzen.

Referent/in: Antje Hettler

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte

Termin: 19.06. - 20.06.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 150,00

H/36/08

"Das wäre doch gelacht!" Beratungsarbeit, die Spaß macht

In der Beratungsarbeit bietet es sich an, mit Humor und "kleinen" erlebnisaktivierenden Methoden Ratsuchende anzuregen, ihr Leben mit einer anderen Stimmung und aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Mit Spaß an Veränderung wächst das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten. Ressourcen werden zugänglich und die so gewonnenen neuen Energien nutzbar, um ungewöhnliche Schritte in Richtung Lösung anzugehen.

- lösungsorientierte und erlebnisaktivierende, kreative Methoden in der Beratung,
- Humor als Ressource, - professioneller Einsatz von "provokativ-humorvollen" Methoden, - Reflexion der eigenen Rolle und Haltung.

Referent/in: Christiane Bauer

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungseinrichtungen

Termin: 16.10. - 17.10.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 150,00

H/37/08

Einführung in das neue Fürsorgesystem (SGB II und SGB XII)

Seit dem 01.01.2005 sind das SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und das SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung, Sozialhilfe) in Kraft getreten. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Reformgesetze, die beide einen erheblichen Einfluss auf die Sozialarbeit haben, systematisch dargestellt. - Die Grundstruktur des neuen Systems der Fürsorge, - Wer erhöht welche Leistungen nach welchem Gesetz? - Umfang der Leistungen nach dem jeweiligen Gesetz, - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II, - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII a) Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung b) Überkommene Sozialhilfe, - Hilfe in besonderen Lebenslagen, - Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden. Sie sollen in diesem Seminar in die Lage versetzt werden, die praktisch wichtigen Fragen des SGB II und XII beantworten und ihre Klienten beraten zu können.

Referent/in: Prof. Dr. Peter Mrozynski

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten

Termin: 24.04. - 25.04.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 150,00

H/38/08

Entwicklung des SGB XII

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen aller sozialer Einrichtungen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Sozialhilfe aktualisieren und vertiefen wollen. - Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung - die überkommene Hilfe zum Lebensunterhalt, auch soweit sie in stationären Einrichtungen erbracht wird. - Die ehemaligen Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem 4. - 9. Buch des SGB XII, insbesondere Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, - Heranziehung Unterhaltspflichtiger.

Referent/in: Prof. Dr. Peter Mrozynski

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Behindertenhilfe und Beratungsdiensten

Termin: 19.06.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 100,00

H/39/08

Wie Du mir, so ich Dir!? Umgang mit Spannungen und Konflikten in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Bei der Arbeit mit Menschen steht immer die Frage im Mittelpunkt: "Wie klappt das miteinander?" Vor allem in der Arbeit mit Ehrenamtlichen ist dieses Miteinander der ausschlaggebende Erfolgsfaktor: Doch was tun, wenn Spannungen auftreten, diese sich gar zu Konflikten entwickeln? Anhand von praktischen Beispielen und Fällen werden in diesem Seminar die Themen "Konflikte und ich", "Mein Umgang mit Konflikten" und "Lösungen für Konfliktsituationen" gemeinsam bearbeitet.

Referent/in: Judith Landes
Zielgruppe: GSA, Beratungsdienste
Termin: 23.04. - 24.04.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 150,00

H/40/08

Hygieneseminar für die Küchenleitung

In diesem Seminar werden Sie in wirtschaftliche Hygienekonzepte eingeführt:

- Reinigung und Desinfektion, Teil 1 und 2
- Geschirrkreislauf im Altenheim, Teil 1 und 2
- Personalschulung
- Infektionsschutzgesetz (§ 42/43)
- Umsetzung LMHV mittels Software
- Abwässer in Großküchen

Referent/in: Werner Baur
Zielgruppe: Küchenleiter/innen
Termin: 27.03.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/41/08 Hygieneseminar für Küchenmitarbeiter/innen

In diesem Seminar werden Sie in das Hygienekonzept eingeführt:

- Lebensmittelmikrobiologie
- Personalhygiene
- Weitere Gefährdungen
- Hygiene im Produktionsablauf
- Geschirrkreislauf, Teil 1 und 2
- Sicherheitsschulung UVV / Umgang mit Gefahrstoffen
- Infektionsschutzgesetz jährliche Belehrung nach § 42/43 IfSG.

Referent/in: Werner Baur
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Küche
Termin: 05.05.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/42/08 Personal- und Hygieneseminar in der Pflege

In diesem Seminar werden wirtschaftliche Hygienekonzepte und Informationen über aktuelle Veränderungen (Vorschriften/Bestimmungen/Gesetze) und deren Handhabung und Umsetzung vorgestellt. Zudem geht es um die Absicherung gegen die „Umkehrbelastung“.

Allgemeine Hygieneanforderungen in der Pflegestation (Personalhygiene, Instrumenten-, Flächen-, Haut-, Händedesinfektion, Hygienearbeitsbedingungen für Bewohner und Personal)
- Grundlagen der Mikrobiologie - Vorschriften, Bestimmungen, gesetzliche Grundlagen (UVV/RKI/DGHH) - Änderungen/Neuerungen der letzten Jahre (Infektionsschutzgesetz, Hygieneplan, Qualitätssicherung, Medizinproduktegesetz) - Aktuelle Themen (z. B. MRSA, Legionellen u.a.)

Referent/in: Peter Wenzl
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Pflege
Termin: 03.07.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/43/08

**Meine Rolle als Mitarbeiter/in in der Hauswirtschaft:
"Selbstbehauptung und Durchsetzungsvermögen zeigen"**

Die hauswirtschaftlichen Mitarbeiter/innen leisten unverzichtbare Arbeit sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich für Menschen, die auf hauswirtschaftliche Hilfe angewiesen sind. Diese Arbeitsleistung gilt es, vor sich selbst anzuerkennen, um vor anderen selbstbewusst und mit dem nötigen Durchsetzungsvermögen dazustehen. So erhöht sich die eigene Arbeitszufriedenheit und die Zufriedenheit der Bewohner und Kunden in den Heimen und Stationen.

Referent/in: Angelika Pinzer-Pascalino
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft und Küche
Termin: 08.07.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/44/08

**Umgang mit Sterben und Tod von Bewohnern
(für Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft)**

Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft bauen zu den Bewohnerinnen und Bewohnern Beziehungen auf, die bei Sterben und Tod Gefühle wie Abschiedsstimmung und Trauer hervorrufen.

Über diese Erfahrungen und die damit verbundenen Gefühle wollen wir uns austauschen, die Situationen besprechen und zu Lösungen kommen.

Referent/in: Angelika Pinzer-Pascalino
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft
Termin: 24.11.2008
Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
Kosten: € 85,00

H/45/08

**Die Hauswirtschaftsleitung als Führungskraft:
motivieren, delegieren, Konflikte vermeiden/lösen**

Hauswirtschaftsleitungen müssen wichtige Führungsaufgaben bewältigen, um eine optimale Zielerreichung zu gewährleisten und im Sinne von Kundenzufriedenheit führen und anleiten. Erschwerend kommt hinzu, dass oft die Mitarbeiter/innen die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen. Sie lernen in diesem Seminar Strategien, wie Sie Ihre Mitarbeiter/innen führen und anleiten und motivieren. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf das Delegieren und das Durchsetzen gelegt. Zudem lernen wir Strategien, um die Kommunikation zwischen den Mitarbeiter/innen und der Führungskraft möglichst konfliktfrei zu gestalten und Konfliktlösungsstrategien.

Referent/in: Angelika Pinzer-Pascalino

Zielgruppe: Hauswirtschaftsleiter/innen

Termin: 27.11. - 28.11.2008

Ort: Pater-Rupert-Mayer-Haus, München

Kosten: € 150,00

Einfügen Anzeige LIGA-Bank